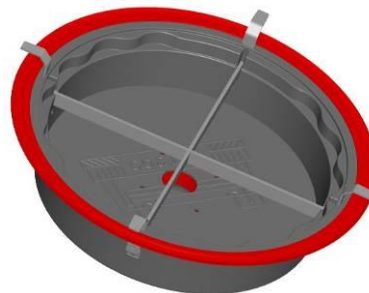


## Aquastop mit und ohne Belüftung 00.2011.MB + OB

### Kein Regenwassereintrag in den Schmutzwasserkanal

#### Ihre Vorteile

- Klärkosten werden gesenkt
- Be- und Entlüftung bleibt unbeeinflusst
- niedrige Anschaffungskosten
- geringes Packmaß
- einfach zu transportieren
- flexibel einsetzbar
- extrem robust
- absolut dicht



Starke Niederschlagsmengen reichen aus, um das in Deutschland vorherrschende Kanalnetz und die angeschlossene Infrastruktur der Kläranlagen zu überfordern.

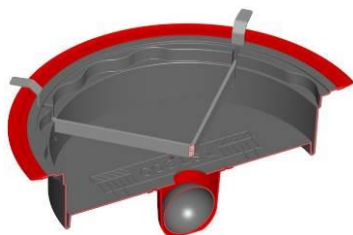
#### Was ist Starkregen?

In Deutschland spricht man von „Starkniederschlägen“ wenn mehr als:

- **5 l/m<sup>2</sup>** innerhalb von **5 Minuten**
- **7,1 l/m<sup>2</sup>** in **10 Minuten**
- **17,3 l/m<sup>2</sup>** pro **Stunde**

an Regen fallen.

Die anfallenden Regenmengen werden von den Abwassersammlern aufgenommen. Das entspricht oftmals mehr als der 8- bis 10-fachen Menge des Trockenablaufes. Der erhöhte Eintrag von Regenwasser in das Schmutzwasserkanalnetz ist somit ein stetig wachsendes Problem um einen konstanten Abbau der Fäkalien zu gewährleisten. Starkregen verstärkt diese Probleme und es lassen sich diese Mängel nur durch große und kostenintensive Regenrückhaltebecken kompensieren.



#### Drei Bauteile reichen aus!

- Laub- und Schlammfang
- Dichteinsatz
- Schwimmer

Einbautiefe: 261 mm

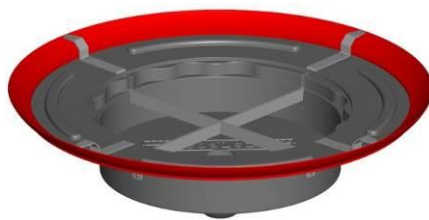
Abmessungen: Außen 628 mm,  
Innen 584 mm



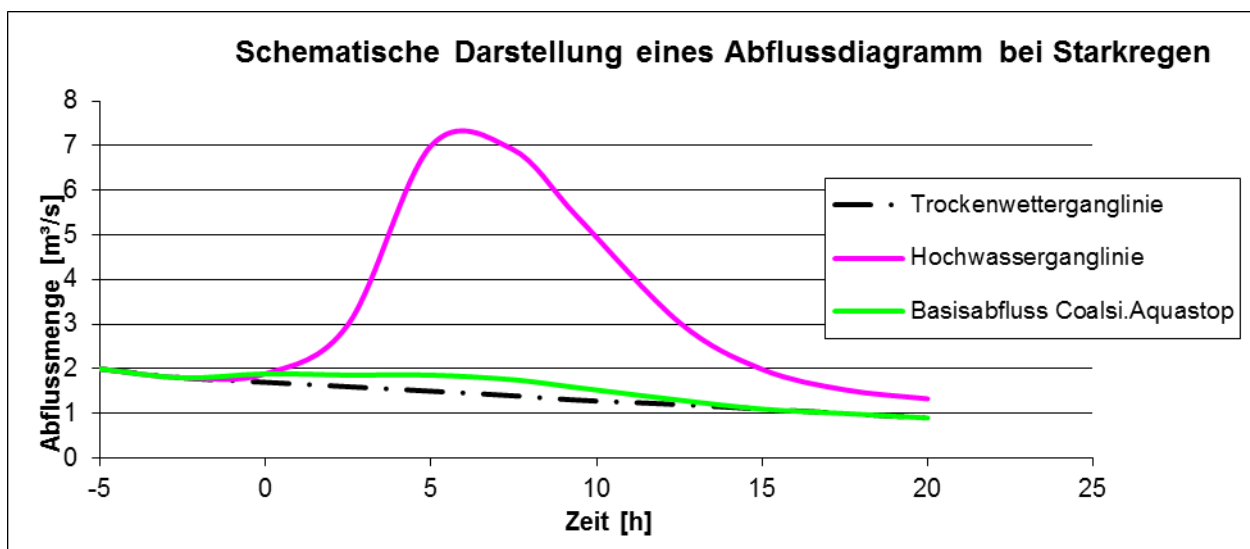
**coalsi**® Aquastop ist auch  
als Schachteinsatz ohne Entlüftung erhältlich.

## Aquastop mit und ohne Belüftung 00.2011.MB + OB

00.2012.01\_MB 800 mm



**coalsi**® Aquastop komplett für Schachtrahmen Ø 800 mm,  
mit u. ohne Belüftung



Der mit einer gummierten Dichtlippe versehene **coalsi**® Aquastop schließt zwischen Schachtrahmen und Dichteinsatz formschlüssig ab, so dass bei starken Niederschlägen dieser mit Regenwasser gefüllt wird und der integrierte Siphon sich schließen kann. Somit wird der **Regenwassereintrag** in den Schmutzwasserkanal unterbrochen. Während des Starkregens läuft der **coalsi**® Aquastop langsam leer und somit ist ein definierter Ablauf in den Kanal gewährleistet.

Das in der Trockenzeit offene Schachtventil lässt das Kanalnetz diffusionsoffen.

Die Bildung von Schwefelwasserstoff (H<sub>2</sub>S) kann reduziert werden, was sich positiv auf die Vermeidung von damit einhergehenden Korrosionsschäden auswirkt.

